

MEDIENINFORMATION

26.05.2010

## Vielstimmiges Anstimmen

**Die regionale10, das steirische Kulturfestival, eröffnet am kommenden Mittwoch, dem 2. Juni, ab 20.30 Uhr in Trieben und macht die Stadt zu einer begehbaren Klangskulptur mit einem langen Hauptdarsteller. Musik auf mehreren Bühnen läutet danach ein richtiges Volksfest ein.**

Ohren auf – das ist das Motto für die Eröffnung der regionale10, dem steirischen Kulturfestival, bei der am kommenden Mittwoch, 2. Juni, ab 20.30 Uhr die ganze Stadt Trieben zu einem großen Klangkörper wird: Mit dabei sind – unter der akustischen Choreografie des französischen Universalmusikers Michel Risse (Décor Sonore) – nicht weniger als fünf Blasmusikkapellen und 14 Chöre des Bezirkes Liezen, dazu die Wurzhornbläser Gaishorn, die Big Band Liezen, das Altsteirertrio Lemmerer oder die Jungen Strassner Pascher. Die rund 550 Beteiligten werden die Gäste in ein unerhörtes Klangbad eintauchen und zu einem neuen Hinhören „verführen“.

Eröffnet wird die regionale10 mit kurzen Statements von Kulturlandesrätin Dr. Bettina Vollath und des Künstlerischen Leiters, Dietmar Seiler, am Hauptplatz von Trieben. Ein Hauptdarsteller der künstlerischen Zeremonie, die um 21 Uhr beginnt, wird der „Lange Ernst“ sein, der markante Fabrikschlot des RHI Werks. Von der Spitze dieses Triebener Wahrzeichens in 140 Metern Höhe wird ein Seil auf das Dach des Freizeitzentrums gespannt – ein wagemutiger Künstler wird sich an dem 500 Meter langen Schrägseil zu Boden lassen.

Nach der klangvollen Open-Air-Inszenierung beginnt das Fest erst: Mit einem Musikprogramm auf mehreren Bühnen darf bis in den frühen Morgen gefeiert werden. Für Speis und Trank ist selbstverständlich gesorgt. Es stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Ein Verkehrsleitsystem beziehungsweise Ordner werden die Besucher einweisen.

Insgesamt wird die regionale10 in den nächsten zehn Wochen bis 14. August mehr als 100 Einzelveranstaltungen aus den Bereichen Musik, bildender Kunst, Diskussion, Alltagskultur und Interaktion anbieten.

Geöffnet sind ab 3. Juni auch die beiden Großausstellungen: „Play Admont“ zeigt auf spielerische Art und Weise zeitgenössische Kunst. „Der schaffende Mensch – Welten des Eigensinn“ auf Schloss Trautenfels geht der Frage nach, was den Bezirk Liezen und seine Menschen besonders ausmacht. Unterwegs sind auch die Teilnehmer am Projekt „Grenzgang“, in dem die Außengrenze des Bezirkes von den 30 Randgemeinden „bespielt“ wird. Der Schlusspunkt des großen steirischen Kulturfestivals 2010 findet dabei am 14. August in Altaussee statt und wird vorwiegend den Sehsinn anregen: das Sommerfest „Berge in Flammen“.

### Medienkontakte

Martin Novak

presse@regionale10.at | www.regionale10.at

+43 676 848 119 848

Am Eisernen Tor 1/3 | 8010 Graz